



Als glitzerten Brillanten

Das Grundstück der komplett sanierten Bungalow-Villa aus den 1960er-Jahren ist wie gemalt für eine angemessene Poolanlage. Also ließ sich der Bauherr ein mit modernster Technik ausgestattetes Freibad im wahrsten Sinne des Wortes „maßschneidern“.





Fantastische Sicht auf die Wein-
hänge des Schwabenlandes. Der
Besitzer hat den Pool so bauen
lassen, dass er diesen Blick beim
Schwimmen genießen kann.

Als bestünde es aus Tausenden von Brillanten, glitzert das Beckenwasser mit der tief stehenden Mittags-
sonne um die Wette. Seine Farbtöne changieren dabei so
unbemerkt und plötzlich wie die üppig pigmentierte Haut
eines Chamäleons. Allein, dass es sich um verschiedene
Blautöne handelt, die sich in ihrer Intensität der Sonnen-
einstrahlung anpassen. Welch Highlight für die Sinne,
hier oben auf den aussichtsreichen Hügeln der schwä-
bischen Weinlandschaft!

Das flimmernde Bild des Wassers ist technisch exakt
so umgesetzt, wie es sich der Besitzer vorstellte. Kleine
Glasmosaikfliesen aus Perlmutter sorgen für diesen ein-
drucksvollen Effekt in dem voluminösen Rechteck von
zwölf Metern Länge und drei Metern Breite. „Die tolle Op-
tik war ihm genauso wichtig wie das Format des Beckens,
die äußere Gestaltung und die energetische Effizienz der

kompletten Anlage“, erzählt der Stuttgarter Architekt Rai-
ner Engel, der das aufwendige Projekt im stattlichen Zeit-
raum von eineinhalb Jahren und stets in enger Abstim-
mung mit dem Hausbesitzer plante und realisierte.

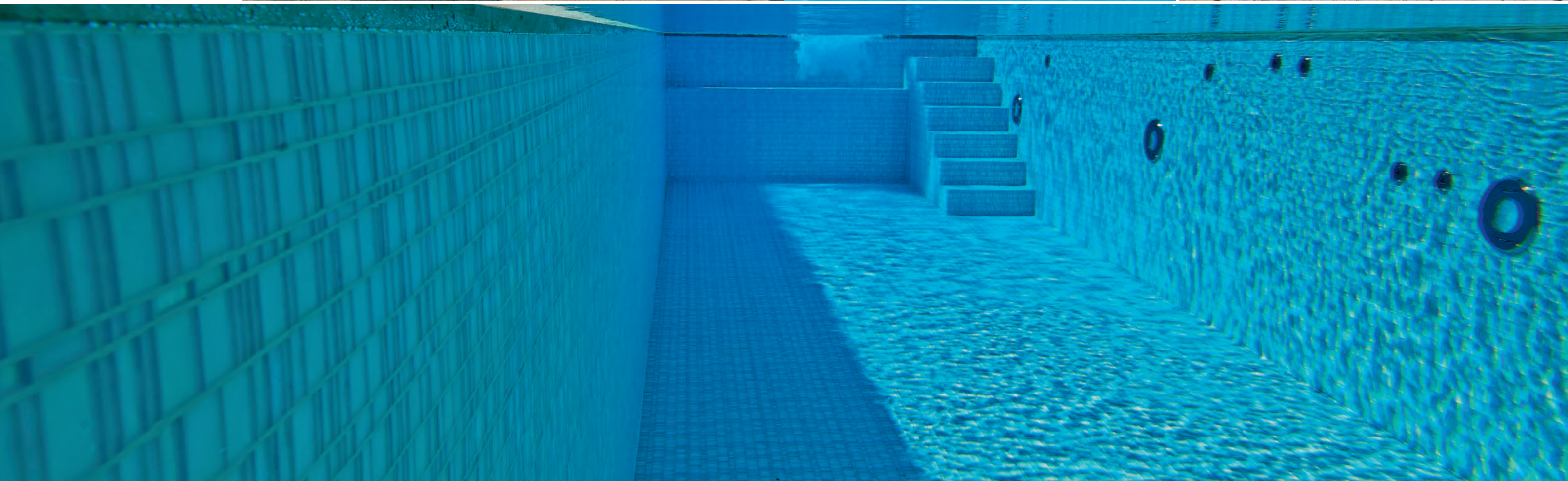
Wie ein Maßanzug

Weil der stark beanspruchte und oft auf weiten Reisen
befindliche Geschäftsmann in wesentliche Baudetails
und Sonderlösungen einbezogen sein musste, sei so viel
Geduld aufzubringen gewesen. Vor allem für die Planung
der Wasserattraktionen war seine Anwesenheit zwingend
notwendig, denn Massagedüsen, Gegenstromanlage und
Nackenschwall wurden seinen Körpermaßen angepasst
– damit die Strömungen exakt die richtigen Körperstellen
treffen. „Die ganze Anlage“, sagt Ospa-Fachberater Ralf





Nackenschwall, Massagedüsen und Gegenstromanlage wurden den Körpermaßen des Bauherren angepasst. „Wir haben ihn richtig vermessen, damit die Wasserattraktionen optimal auf seinen Körper abgestimmt sind“, berichtet Ospa-Berater Ralf Gebhardt von den Poolplanungen.



Gebhardt, „ist vergleichbar mit einem Maßanzug. Schließlich muss bei Bauvorhaben in solchen Größenordnungen alles stimmig sein. Dafür haben wir den Besitzer richtiggehend vermessen.“ So befindet sich die Gegenstromanlage an einer Stelle, die es ihm erlaubt, beim Schwimmen stets die fruchtbaren Steillagen des imposanten Weinbaugebiets in direktem Blick zu haben.

Das harmonische Gesamtbild trifft auch auf die umliegenden Gestaltungselemente zu. Terrasse und Beckenumrandung sind mit edlem Travertingestein gedeckt – in einheitlichem Farbton sowie in einheitlichen Fugen- und Plattenmaßen. Der Fugenverband der Terrassenbeläge läuft dabei sozusagen ins Becken hinein, denn Ablauf- und Überlaufrinne sollten nicht in Erscheinung treten. „Das Schwimmbad sollte wunschgemäß unauffällig in die Terrassengestaltung integriert werden“, erinnert sich

Architekt Engel an die ausführlichen Planungsgespräche mit dem Besitzer.

Gut Ding hatte also sehr viel Weile bei diesem Projekt. Zumal die Konstruktion des Pools integraler Bestandteil der Komplettsanierung der aus den 1960er-Jahren stammenden Bungalow-Villa war. Beide Komponenten sollten dabei eine architektonische Einheit bilden, die durch eine



„Diese maßgeschneiderte, harmonische Poolanlage ist wahrlich vom Feinsten und beweist, dass gut Ding Weile braucht. Beeindruckend ist vor allem das ausgeklügelte System der Energieeffizienz.“

Joachim Scheible, Redakteur



Hochwertig sind insbesondere Abdichtung und Auskleidung des Beckens. Die Abdichtung ist aus reißfestem Polyurethan, ausgekleidet ist es mit Glasmosaik in Perlmutt.

Der Beckenboden hat eine leichte Schräge, die Wassertiefe reicht deshalb von 1,30 Meter am Treppeneinstieg bis 1,70 Meter am Poolende. Unter dem Nackenschwall befindet sich zudem eine kleine Sitzbank.



Gefällt Ihnen dieser Pool? Unter www.facebook.com/schwimmbad.de finden Sie noch mehr Bilder zu dieser Reportage.



Im Haus hat der Besitzer weitere Wellnessoptionen zur Verfügung. Die Anlage ist ein italienisches Spezialdesign und besteht aus Whirlpool, Sauna und Dampfbad.



angemessene, ebenfalls gänzlich neue Gartengestaltung ergänzt wurde. Zudem lautete der Auftrag, auch in haustechnischer und energetischer Hinsicht die modernste aller verfügbaren Technologien einzubauen.

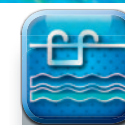
Gigantische Energiegewinnung mit Poolinhalt als Wärmepuffer

Gesagt, getan: Jetzt kann der Hausherr sein Anwesen via Tablet-Computer und Smartphone etwa im fernen China per Livecam genießen. Und regelt bei der Gelegenheit gleich die Pooltechnik: Denn die mit dem mobilen Internet verbundene Haustechnik ist mit der topaktuellen Steuerung „BlueControl III Web“ verknüpft, womit zum Beispiel die Wasserwerte von jedem Ort der Welt aus kontrolliert werden können. Gleichmaßen bedeutend war ihm die Energieversorgung von Haus und Pool, die ein

Höchstmaß an Effizienz erbringen sollte. Mit Erfolg: Die mit weißem Aluminium bedampften Polycarbonat-Lamellen der Poolabdeckung haben eine enorme energetische Wirkung: „In Kombination mit einem Wärmetauscher und den Solarkollektoren auf dem Hausdach sorgt dieses System für die Aufheizung des Wassers und dabei für eine gigantische Energiegewinnung“, schwärmt Ospa-Berater Gebhardt. Der Poolinhalt fungiert dabei sogar als Pufferspeicher für die komplette Solaranlage.

Der Hausherr ist jedenfalls begeistert von seiner Poolanlage: „Ich habe ein rundum gelungenes Gesamtpaket bekommen. Was mir besonders daran gefällt ist die Tatsache, dass die großartige Technik optisch nicht hervortritt, sondern der wunderschönen, glitzernden und flimmernden Wasserlandschaft den Vortritt lässt.“

Fotos: Ospa
Text: Joachim Scheible, scheible@fachschriften.de



INFO kompakt

Becken: Maße 12 x 3 x 1,30 - 1,70 Meter, Betonbecken, PU-Abdichtung Marke „Meyer-Pren“, www.meyer-bauabdichtung.de, Auskleidung mit Glasmosaik perlmutt, Überlaufrinne umlaufend, Beckenumrandung aus Naturstein Travertin
Wasseraufbereitung: „Ospa EcoClean-Filter 16“ mit frequenzgesteuerter Flüsterpumpe, „Ospa-Chlorozonanlage“, auf Energieeffizienz ausgerichtete und auf Haustechnik geschaltete Steuerung „Ospa BlueControl III Web“, www.ospa.info
Wasserattraktionen: Gegenstromanlage zweistrahlig, Modell „44“, Nackenschwall, vierfach starke Massagestation, LED-RGB-Unterwasserscheinwerfer, www.ospa.info
Wellness: Whirlpool, Dampfbad und Sauna mit Ospa-Desinfektion. www.ospa.info
Ausstattung und Heiztechnik: Unterflurabdeckung aus Polycarbonat-Solarprofilen für optimale Energiegewinnung, aluminium-bedampft, Wassererwärmung per Solarprofile auf bis zu 30 Grad Celsius, www.rollo-solar.de, Wärmetauscher als Zuheizung



Planung & Realisation

Architekt: Rainer Engel, Kleinknechtstr. 40, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711/712261, mail@rainer-engel.de
Installation: Andreas Lutz, Fasanenhofstr. 141, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711/7156114, www.al-sanitaer.de
Schwimmbadtechnik: Ospa Schwimmbadtechnik, Goethestr. 5, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/7050, www.ospa.info

Inserentenadressen auf Seite 162 - 163

Die Unterflurabdeckung aus Polycarbonat-Solarprofilen versorgt das Beckenwasser mit der nötigen Wärme und kann die Temperatur konstant auf 30 Grad halten.

Schwimmbadtechnik und Wasserattraktionen kommen von Ospa. Sie sind auf einem zukunftsweisenden technischen Stand und per EIB/KNX-Schnittstelle auf die Haustechnik aufgeschaltet. Selbst in fernen Ländern kann der Besitzer per Datenleitung kontrollieren, ob daheim alles okay ist.